

**Bermischte Anzeigen.**

Literarische Anzeigen

[44472.] in der  
**Allgemeinen Zeitung**  
(Augsburg)

sind erfahrungsgemäss von durchaus gesichertem Erfolge. Es ist wohl kaum ein Blatt geeigneter, Bücheranzeigen zur Kenntniss eines grossen Publicums zu bringen, als die Allgemeine Zeitung, welche gerade in den bemittelten und Bücher kaufenden Kreisen ihre eifrigsten Leser zählt, von den meisten aufbewahrt und wiederholt aufgeschlagen wird, und dabei nicht — wie viele andere Zeitungen — von Inseraten so überfüllt ist, dass die einzelne Anzeige unter der Gesammtheit der Annoncen mehr oder weniger verschwindet.

Um dem Verlagsbuchhandel die Ankündigung seiner Productionen in unserer Zeitung nach Möglichkeit zu erleichtern, haben wir uns entschlossen, von heute ab bis auf Widerruf

**literarische Anzeigen mit 50%  
Rabatt**  
gegen baar

(also mit 1½ Ngr. netto in der Beilage,  
3½ Ngr. netto im Hauptblatt)  
pro 4gespaltene Colonelzeile oder deren  
Raum zu berechnen.

Im Hauptblatt können nur durchlaufende Anzeigen Aufnahme finden.

Bestellformulare, auf denen gleichzeitig Ordre an den Herrn Commissionär zur Einlösung unserer Inseratnota auszufüllen ist, stehen in beliebiger Anzahl zur gef. recht vielfachen Benutzung zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 1. April 1874.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[44473.]

**Inserate**

finden weite und wirksamste Verbreitung durch

**„Die Gegenwart.“**Wochenschrift für Literatur, Kunst  
und öffentliches Leben,

herausgegeben

von

Paul Lindau.

— Auflage 6000. —

Die Gebühren betragen 3 Sgr. für die dreigespaltene Petitzelle oder deren Raum.

Auch Beilagen werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Berlin N. W., im November 1874.

Georg Stilke.

**Für Verleger.**

[44474.]

**Ein- und zweifarbiges Umschlag-  
papiere**

halten wir in den gangbarsten Formaten und Farben vorräthig.

Muster stehen gratis u. franco zu Diensten.

Carl Schleicher & Schüll  
in Düren, Rheinpreußen.**Volks-Zeitung.**Organ für Jedermann aus dem  
Volke.Vierteljährlicher Abonnementspreis 1  $\frac{1}{2}$   
15 Sgr. für ganz Deutschland und Oesterreich.  
[44475.]

Die täglich erscheinende Volks-Zeitung erfreut sich der größten Auflage sämtlicher deutschen Zeitungen. Da sie in allen Theilen Deutschlands und von allen Schichten der Gesellschaft gelesen wird, außerdem in ihrem Feuilleton anerkannte und maßgebende Kritiken hervorragender Werke liefert, ist sie äußerst geeignet zur Insertion von Verlagsartikeln. Der Preis der Zeile beträgt 4 Sgr. und bewillige ich den Buchhändlern angemessenen Rabatt, gegen Nachnahme in Leipzig oder in Jahresrechnung.

Recensions-exemplare, die möglichst umfassende Berücksichtigung finden, erjuche ich mit der Adresse: „Redaction der Volks-Zeitung, Potsdamerstr. 20“ direct oder durch Herrn B. Hermann in Leipzig einzusenden. Recensionsbelege sende nach erfolgter Besprechung.

Berlin.

Franz Dunder.

**Weihnachts-Geschäft.**

[44476.]

Denjenigen Buchhandlungen, welche zugleich Papier etc. führen, empfehlen wir für das Weihnachts-Geschäft unsere

**Elegante Carton-Cassetten,**

enthaltend

50 Bogen Octav-Papier } von der besten  
50 Couverts } Qualität.

Es werden 5 verschiedene, gangbare Größen in Post und Couverts so aufgemacht geliefert und sind wir bereit, zur Probe von jeder Größe eine Cassette zum Engrospreise zu versenden.

Von der größten Sorte kostet das Duzend 24½ Mk., die andern Formate im Verhältniß. Unbekannte Firmen werden um Referenzen gebeten.

Carl Schleicher &amp; Schüll.

Düren, Rheinpreußen.

**Die Kunst-Anstalt**

für

**Lichtdruck u. Photographie**

von

**Röhrling & Frisch in Lübeck**

empfehlte sich für Reproduktionen aller Art in Lichtdruck wie Photographie, sowie ihren reichhaltigen Verlag von photographischen Aufnahmen nach Malerei, Sculptur, Architektur, Handzeichnungen und Kunstgegenständen jeder Art.

Kataloge und Proben in Lichtdruck zur gefälligen Verfügung.

**Nichts unverlangt!**

[44478.]

Unverlangte Zusendungen bitte ich mir nicht zu machen, da ich meinen Bedarf sorgfältig wähle.

Event. müsste ich solche Packete unter Spesen-Nachnahme von 2 Ngr. pro Pfund und unter Beziehung auf diese zweimalige Anzeige remittiren.

Mannheim u. Strassburg,  
den 15. November 1874.

J. Bensheimer.

[44479.] Zur wirksamen Ankündigung der in Ihrem Verlage erschienenen

**Pädagogischen Nova, Schul-  
bücher, Jugendschriften,  
Lehrmittel**

empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinenden Zeitschriften:

**Der Oesterreichische Schulbote.** Organ der oesterreichischen Lehrerbildungsanstalten. (Red. Dir. R. Niedergesäss.) Aufl. 1200, erscheint monatlich zweimal. — Inserate: die zweispaltige Petitzelle 2 Ngr. = 10 kr. oe. W. — Beilagen incl. Postgebühr 5 Thlr. = 7 fl. 50 kr. oe. W.

**Freie pädagogische Blätter.** Mit Gratis-Beiblatt: Zentralblatt für pädagogische Literatur. (Her. A. Chr. Jessen.) Aufl. 1400, erscheint wöchentlich. — Inserate: die zweispaltige Petitzelle 2 Ngr. = 10 kr. oe. W. — Beilagen incl. Postgebühr 5 Thlr. = 7 fl. 50 kr. oe. W.

**Gesetzblatt für Volks- und Bürgerschulen.** Aufl. 1000, erscheint monatlich zweimal. — Inserate: die zweispaltige Petitzelle 2 Ngr. = 10 kr. oe. W. — Beilagen incl. Postgebühr 5 Thlr. = 7 fl. 50 kr. oe. W.

Beilagen werden franco Wien erbeten; andernfalls müssten wir die Frachtkosten berechnen.

Diese drei Zeitschriften haben unter allen Fachblättern der Monarchie die grösste Verbreitung. Die Aufnahme eines Inserates in diese drei Blätter dürfte jede weitere Bekanntmachung in Oesterreich überflüssig machen. Der „Oesterreichische Schulbote“ wird namentlich in den Lehrerbildungsanstalten, Bezirks-Lehrerbibliotheken etc. gehalten, während die „Freien pädagogischen Blätter“ als Organ mehrerer Lehrervereine sich einer starken Verbreitung in den Lesezirkeln und Vereinen erfreuen. Das „Gesetzblatt“ findet seine Abnehmer hauptsächlich in den Kreisen der Bezirks- und Orts-Schulbehörden, Schulinspectoren etc.

Bei dem Umstande, dass gegenwärtig in Oesterreich zahlreiche Lehrer- und Schüler-Bibliotheken, sowie Lehrmittelsammlungen in der Errichtung begriffen sind, ist der Erfolg von Inseraten einschlägigen Verleges erfahrungsgemäss ein sehr bedeutender. Indem wir Ihnen die Benutzung dieser unserer Zeitschriften sonach empfehlen und Ihnen für alle besseren, hierin angezeigten Artikel die thätigste Verwendung unseres Sortimentgeschäftes zusichern, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

A. Pichler's Witwe &amp; Sohn,

Buchhandlung für pädagogische Literatur  
u. Lehrmittel-Anstalt.

Wien, V. Margarethenplatz 2.

[44480.]

**Maculatur**jeder Art kauft stets zu höchsten Preisen  
pr. Casse

L. M. Glogau in Hamburg.

**Restvorräthe**

[44481.] von Büchern aus allen Wissenschaften werden stets gekauft und mit angemessenen Baarpreisen bezahlt.

Hamburg, Burstah 13.

L. M. Glogau's Antiquariat.